

PRESSEMITTEILUNG

Bündnis 90 / Die Grünen im Bayerischen Landtag

Pressemitteilung

Behindertenhilfe: Mehr Geld für Investitionen nötig

Grüne fordern Rücknahme der Kürzungen im Behindertenplan

München (27.11.2012/hla). Vergangene Woche hatten die Wohlfahrtsverbände Alarm geschlagen und die eklatante Unterfinanzierung der bayerischen Behindertenhilfe angeprangert. Die Grünen im Bayerischen Landtag wiesen bereits im September auf eine Finanzierungslücke in diesem wichtigen Haushaltssegment hin. In die Beratungen des Doppelhaushalts 2013/14 gehen sie am heutigen Dienstag deshalb folgerichtig erneut mit einem Änderungsantrag, der ein jährliches Plus von sieben Millionen Euro bei den Investitionszuschüssen für Einrichtungen der Behindertenhilfe vorsieht.

Die Grüne Haushaltspolitikerin **Claudia Stamm** will damit dem vorhandenen „Modernisierungs- und Sanierungsstau in den Einrichtungen entgegenwirken“ und wirft der Staatsregierung vor, mit ihrer Haushaltspolitik „Inklusion und Teilhabe behinderter Menschen zu sabotieren“. Zwar werde nun ein Teil der Kürzungen von insgesamt sieben Millionen Euro in der Behindertenhilfe zurückgenommen, doch sei es „mehr als traurig, dass die Staatsregierung bei diesem Thema erst aktiv wird, nachdem wir den Finger in die Wunde gelegt haben“, so **Claudia Stamm**. „Aber auch das ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein.“

Ihre Fraktionskollegin und sozialpolitische Sprecherin **Renate Ackermann** ergänzt: „Wenn wir das Thema Inklusion ernsthaft nach vorne bringen wollen, müssen wir auch die erforderlichen Mittel für die Konversion und Dezentralisierung stationärer Großeinrichtungen zu gemeindenahen Wohneinrichtungen in die Hand nehmen!“

Claudia Stamm abschließend: „Wir wissen, dass der tatsächliche Bedarf an Sanierungsmitteln so noch nicht gedeckt werden kann. Unsere Forderungen entsprechen lediglich dem Machbaren im Rahmen solider Haushaltsführung.“ Der Änderungsantrag der Grünen wird in der heutigen Sitzung des Haushaltsausschusses als Tischvorlage eingebracht.